

Hinweise zu einigen liturgischen Vollzügen und Angeboten im Dom

1. Kommunionsspendung (Ermöglichung der Mundkommunion)

- Aus bekannten Gründen ist es nach wie vor ausdrücklich empfohlen, die Kommunion nur per Hand zu empfangen. Da für einige Gläubige die Mundkommunion sehr bedeutsam und eine echte geistliche Notwendigkeit ist, wollen wir auch den Empfang der Kommunion in dieser Form ermöglichen. Dieser kann im Anschluss an die gewohnte Spendung der Handkommunion vor dem Altarbereich an der seitlichen Kommunionbank auf der Kanzelseite erfolgen (von der Gemeinde aus gesehen rechts).

Wir bitten dringend darum, auch dort auf die Einhaltung der Abstände zu achten. Der Empfang der Mundkommunion geschieht auf eigene Verantwortung.

2. Werktägliche stille Anbetung (Montag – Freitag)

- Ab Montag, 12.10., findet die Anbetung zwischen 17:00 und 18:00 wieder **im Hauptschiff** des Domes statt.
- Herzliche Einladung zu dieser „stillen Stunde“ im Dom und zur Verkostung der Gegenwart Jesu.

3. Gesang im Dom

- Gemeindegottesdienst kann unter klaren Vorgaben in unterschiedlichem Umfang wieder ermöglicht werden; es wird aber keine Auslage bzw. Ausgabe der Gotteslob-Bücher erfolgen.
- Start der neuen Gesangsregelung ab Samstag, 10. Oktober um 17.15 Uhr in der Deutschen Vesper.
- Werktagsmessen: Gemeindegottesdienst in Liedform und in Form von kurzen Antwortrufen; **die Mitfeiernden sind eingeladen, ein Gotteslob-Buch mitzubringen**. Durch die geringere Zahl an Mitfeiernden kann problemlos der Abstand von 2 m (jeweils eine Bank frei lassen) oder nach persönlichem Wunsch auch mehr eingehalten werden.
- Vesper am Samstag: kann in gesungener Form gefeiert werden; **die Mitfeiernden sind eingeladen, ein Gotteslob-Buch mitzubringen**.
- Sonntagsmessen: Gemeindegottesdienst nur in Form des Singens der Akklamationen (Wechselrufe zwischen Priester und Gemeinde, z.B. beim Hochgebet); dafür benötigen die Mitfeiernden kein Gesangbuch.
- Adventslieder-Andacht bzw. Weihnachtslieder-Andacht:
Die Sakramentsandachten an den Sonntagen der kommenden Advents- und Weihnachtszeit (17:00) sollen als „Lieder-Andachten“ mit Gemeindegottesdienst stattfinden; es werden Liedblätter erstellt, der Ordnungsdienst achtet darauf, dass jeweils eine Bankreihe frei bleibt.